

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebetbuch - Cod. St. Peter pap. 3**

**Freiburg i. Br., [2. Hälfte des 16. Jh.]**

Mariengebete. 7 Ave zu den Schmerzen Mariae

[urn:nbn:de:bsz:31-8269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8269)



der von dem aller edelsten  
 blut in dem er smeylich eron  
 ning und geußel mit in der we  
 dießing dem aller heiligsten  
 wunden an den und an füss  
 en und das geflossen ist von dem  
 nem süßen heugena amen sprach  
 der wie digen mutter Gottes in  
vi die maria in em trau  
 en schmeugen den sie het da  
 sie von liebsten son also ge  
 evont vor in such hungen an  
**D**u milde mutter aller barm  
 heug icht ich bit dich das du dieß  
von meines lebtes wallest uff  
w ff hen von em lieben ant vor  
 mich in zu danckbeit von em  
 trosten leydens und schmeugena  
 den in seyn u er win nd und  
 in allem seyn em leiden und heut  
 ten dot von mich sal itten got vn  
 wollest mich von me sünden in von  
 in gnad und hilf von w er ben in  
 allen meinen ant igenden nöte



der selen und des leibes jüunt  
und in der sünden meynes Vatters  
wie der würdigen mut amen  
te o gottes eyden will seyn der  
sol je seyn lebenlang dertlich von  
eyn er ginz sprechen vir maria  
und du zu magst sprechen diese  
hebetley o maria gracia  
**I**ch mandich o du himelische Kön  
igin maria das du bist eyn mutter  
der fruchtlosen baum heugigkeit  
**I**ch mandich o maria o maria  
das du bist eyn mutter der tiefen  
demütigkeit und ein löserimal  
der bedürftigen heugeno amen  
**I**ch mandich o maria das du  
bist eyn mutter der quassen über  
flüssigen weisheit amen o maria  
**I**ch mandich o maria das du  
bist ein mutter der ewigen gerecht  
lichkeit amen o maria  
**I**ch mandich o maria das du  
bist eyn mutter des höchsten vater



tes in der heiligen deusfalscheit  
**I**ch man dich maria Aue  
das du bist von mitteu des allen  
höchsten lysten gottes amē Aue

**I**ch man dich maria des de  
walys in den dich gab hot des setzet  
zu eyner won spure in des men  
schlichen de schlechts amen Aue

**O** du wird ich jungfrau und  
mitteu gottes maria ich gib mich  
dir zu eyden o maria entphoh  
deyn eyden o du tebene deite süße  
mitter und jungfrau behüt dir  
eyden so sich sele und leib solten  
von eyn ander scheyden amen

**B**ist getruisset du mechtliche gucht  
und mitterliche we du getruim  
es heutz maria er stam indich meu  
nich und in der sunden meines  
gottes amen amen

**O** du zierliche jungfrau maria  
durch deinen füßlichen aussand  
mach füelich und leicht meinen

...ibe...  
...yn...  
...mul...  
...ill...  
...de...  
...en...  
...s...  
...in...  
...mel...  
...it...  
...m...  
...a...  
...u...  
...lo...  
...no...  
...in...  
...ho...  
...men...  
...in...  
...ri...  
...m...  
...ia...  
...h...



auff janc in der bedrüpten stund  
meines dottes amen Gan hülft  
undeckert hebet zu der mirdige  
mutter gotes xxxxxxxxxxxx  
**D**u minigliche künigin maria  
du keiserin des hemele und der  
erden du furvud der engel und heil  
ligen du gezeuht der jungfrawe  
ich armeu sündigen mensch du  
und lob dich mit heugen und mit  
münde und mit meinen sinnen  
und meyn heug mus nymer also  
losen und ich zu te denken gedenc  
meu in demem reich du künigin  
des hemele und verschmehe mich  
mit duch des willen und las mich  
mit entsetten meines sintlichen  
lebene und los mich die befolken sein  
und war sehe mich des sint und sich  
duch des willen der vor mich stau  
andem heiligen gung und duch der  
myr willen die du mir und allen  
menschen zu gult host du lieb



woltest das dein lieber son stübe  
 leiblich an der m<sup>o</sup>nchheit dan dz  
 wie wey d<sup>u</sup>rben an der selend<sup>e</sup>  
 stich **o** du aller liebste mutter got  
 tes maria aller mundvo<sup>l</sup>keit  
 nach got an die euh<sup>o</sup> mich d<sup>u</sup>me  
 bettevin und we<sup>l</sup>che mich mit  
 durch dein gut dan ich bin der aum  
 bette<sup>r</sup> und almu<sup>s</sup>nevin die do bit  
 und be<sup>g</sup>ert du almu<sup>s</sup>nen dein  
 eu<sup>l</sup>baum heuz heuzigkeit ich bin  
 der aum mens<sup>ch</sup> der von v<sup>o</sup>cht  
 sch<sup>u</sup>men sol das der v<sup>o</sup>cht w<sup>o</sup>rt  
 gottes ach sich an das blut und die  
 wunden deynes lieben kindes im  
 floss mich du milte mutter maria  
 we<sup>l</sup>che mich mit leu<sup>l</sup> von du dz  
 zimet deynen d<sup>u</sup>enden wol das  
 mir mit ge<sup>l</sup>est in diesem jamer hal  
 der th<sup>u</sup>ren **o** du sonen scheun  
maria er<sup>l</sup>euchte mich mit dein  
 er<sup>l</sup>ouheit in dieser finstern wolt  
 das ich icht we<sup>l</sup> walle in die st<sup>u</sup>ck  
 des bösen feintes on wissent **o** du



gauke minigliche mitte maria  
du erigter duost myner heuzen  
du **k**wieder bringer in myner  
verlorenen zeit du **v**ff erhaltet  
in myner lebena hilf mir auß  
allen not hie und dort ewigliche  
du freuden schilt der armen wi  
derwilt mein sündige **v**erpeßbaum  
heuziglichen **v**ff der woge der heyl  
lichen suntes mit dem leben und  
mit der mausel und mit dem dot  
deiner lieben kindes du drast der  
bedrüpten heuzen du be hirliche  
detruere schiffem hilf mir in  
der die wasser dieser **v**ndetruere  
welt mein heuz liebe detruere  
aus dem wolkem mitte **s**inse mitte  
maria gedenc an die mitte sich  
krein und an die **k**inliche liebe  
und sich an mein angst und not  
so mein anten sich **v**erwenden  
und mein miit nit meh spricht  
und **i**ch gelosen weudt an alle mein  
schliche hilf und duost und mich  
auch mit meh **v**erthe in diese welt



O du himmlische Königin so lob  
 pre mich dan gütlich das bibich  
 dich durch dein gut schließ dich in mir  
 heub mit über fließenden garten  
 O Maria du himmel preut du mir  
 vff die die des himels u du gart  
 ten buime und du süßer buim gib  
 mir zu trincken einen drink der  
 süßen wasser allen den garten  
 die got an dich got setzet an seke  
 und an leib O du Ebraumeim du  
 baum dich über mich und über die  
 menschen lebendigen und totten in  
 über alle dot sinder die do sint  
 in dog not und über die heilige  
 tristenheit demvntlich und über  
 alle glaubigen selen los sinder alle  
 ellende wege sene selen ich befehl  
 mich gang in dein gut und kreuz  
 und laß mich deniglich andich tra  
 du mir erwerbest bey dem un lie  
 ben kinde was du mich naktiv stigt  
 weist an seke und an leib mich

mitte  
 vna heu  
 um me  
 of sch  
 hilff m  
 out ew  
 u men  
 ge hre  
 wov des  
 em leben  
 mit dem  
 du was  
 u be h  
 hieff m  
 unde w  
 be g  
 fise mit  
 die mit  
 empliche  
 angst und  
 ver w  
 meh spr  
 et on alle  
 ist und  
 se in d



Wan ich dich gebitten han **o** du u  
teu von mag **o** du garte my nifliche  
mutter **maria** thu mir als ich  
dir betuane ich gib mich dir zu  
eyden mit sele **und** mit leib gib du  
sich mir auch mit demen gnaden  
hilff mir das ich myn betuane  
**und** myn geluibt **and** die neuen  
geburch das ich we dien das du  
die dunn auch neuen geburchost  
an mir **und** an allen neuen lie  
ben freindens **amen** **wer do lieb**  
**hat die edele jingfrau maria**  
**und** je deliche dune in wil sein  
deu sul sein alle noch die lynn  
je **o** die sie gelebt hat **evn**  
**ethlich je geustliche die ne in bet**  
**ten je alle samst dag** **lxix** **in**  
**maria ethlich alledag** **2** **und**  
**in dem samst dag** **lxix** **so** **het**  
**man auch** **lxix** **man sul va**  
**nuch sein am mougenthin**  
**wan man uff steht so** **sa**  
**man die edele jingfrau**



Maria zu dem ersten Junge  
 mit andocht das sie uns Gunge  
 lig leben um got zu weub in  
 dis seint die so weuss dann  
 die maria off bettet sol on  
 y meuffel wer es dat der erwie  
 bt von ju grosse gnad und seli  
 keyt so du alle dag zu wilt bette  
 so bet vor igtlichem zu myn  
 eyren weuss wendisen zu und  
 um samstach nem die yrenke  
 ten auch so hostul zu in zu ma

**M**aria du erleuchter in aller  
 der welt erleucht die finsternis  
 meines herzen mit dem licht  
 der neu gnaden amen

**M**aria du wie der leuchte in  
 der finsternis mit dem licht  
 der neu gnaden vertrib auf  
 meinem herzen die finsternis  
 der sünden amen

**M**aria du off brechende ma  
 den wade erleucht die finsternis

Ban du be  
 te my nist  
 mi v als ich  
 mich die zu  
 mt leib die  
 emen gnade  
 yn gete min  
 die nymen  
 dien das du  
 u gebrechete  
 mynen lie  
 un wer do lie  
 e um meine  
 e in will sein  
 och die lye  
 bt hot von  
 hene in bet  
 t lye in nist  
 dag zu und  
 xij so hot  
 man sulve  
 yentim  
 so sol  
 indstun



nich meines dattes mit deinem  
clouen angesicht amen Die in  
**O** Maria ein trost in aller be  
trübten heugen die in dich gedau  
ren duost mein arme sele wan  
sie von dieser welt sol theiden  
**O** Maria du getreue in men  
lystendem aller sinder standley  
meiner sele wan sie sol theide  
von diesem jamer thale amen Die  
**O** Maria du Königin der welt ver  
treibe von mir die teuflische  
thar der teuffel an meinem lesten  
ende amen Die Maria in  
**O** Maria du mitter der baumherz  
igkeit des Königs der engel er nimb  
mir vergebung aller meiner sünd  
en amen Die Maria in  
**O** Maria du mitter der baum  
herzigkeit er nimb mir heit und  
zu aller zeit gnad und baumherz  
igkeit in dem lieben kint und  
strengen vichter amen Die in  
**O** Maria furstin des himmels und  
der erden furstin der engel ich bit



Dich fure mein sele in die stau  
der engel Wan sie aus diesem alle  
lent scheidet amen Ave maria

Maria du beiseim edeljung  
frauen ich bit dich los mich mit  
gnaden kommen Wo du an gesicht  
edisse ywen weis sol man bet  
ten am samst dag so hot man  
die gal hang Ave maria

Maria du im deu clouheit ich  
bit dich erleucht mein leben mit  
deinen gnaden und tugenden amen

Maria du helfe im und da  
steim alleu den die wiech an  
ruffen in allen iwen noten kume  
mir zu hilf in allen meunen not  
ten und engsten und sinderlich  
in der stunden meines doles amen

Edel liebstlich aaaaaaaaaaaa

Du alleu du wie dichte mitter  
soltes unsers lieben heren ihu  
xpi ich erman dich mit diesen  
Lxxij Ave maria deuner gude  
aus er wellung von got zu unser  
mitter soltes unsers lieben heren

mit dem  
men Ave  
um alle  
n dich  
me sele  
sol sche  
unre  
mder  
ie sol  
hale  
deu  
re  
meinem  
y maria  
deu  
engel  
er  
maria  
er  
me  
und  
en  
men  
es  
v



Ich habe und er man dich du  
tröstest und die de dich du hat  
hät das du keinen augen blicke  
ni bist de wesen in den be fleckung  
en einiger sünden und nur in dem  
gott ich er man dich deut  
großen Freunden die du hättest als  
du den son gottes hast entphangen  
von dem heiligen geist mit be helt  
nis deiner ewigen jüngst willich  
heit ix manet betragen und  
deinem jüngst auwlichen herzen  
de boun in nur in den alle güsti  
Freunden er nur und be hilt  
in mit teuflich er lieb und traum  
heugigkeit ich er man dich alles  
deines man muß spuechlich er ten  
deus das du mit im de habe hast  
in allem deinem leben und in  
sünde heit und er dem namen  
des heiligen ewiges ich er man  
dich nur das er nur du besol  
ten hast in dein bestimmung und in  
in dein were mit teufliche besou  
gung mit deinem besten willen



und ist daruff gestanden ich zu  
 man dich auch der großen freun-  
 den die du hettest in seuer  
 uff erstantung und in seuer hu-  
 melkeit und in der sendung des  
 heiligen geistes und um dich  
 der großen freunden die du hest  
 als dich dein lieber son unser  
 erlöser ih̄s x̄p̄i mit leib und sel-  
 hat zu im genommen in ewige se-  
 licheit und be stetigt ein alle ge-  
 weunste mutter aller der die  
 dich lieb haben und sich die be-  
 sollent und die dienen und ich  
 bit dich los die von mir yndene  
 seyn diese mein künig dem ewig-  
 ten heiligsten lebens und erwerb  
 mir erlöß aller meiner sünde  
 und das ich die zeit die ich noch  
 vor mir hon nützlich zu bring in  
 mein ende seliglich mit den got-  
 lichen sagungen erben beschloßen  
 werd in gotlich er gunden und von  
 dir ge führt werd in die ewige  
 selicheit amen

an dich der  
 dich gut habe  
 nugenliche  
 ren be flecht  
 und nüt in  
 man dich ver-  
 re du hettest  
 st unphing  
 ste mit der  
 in jingfunt  
 ungen und  
 vlichen heu-  
 der alle ge-  
 b und bo-  
 ob und in  
 man dich nüt  
 edlich er-  
 ge hndt h-  
 fiden und  
 dem stamen  
 es ich erman-  
 mich die be-  
 ihm mit  
 teuliche be-  
 lösen wille



edig seynt in hiltshewen  
en krenge van von vnseliche  
kruinen die magt may bidden  
an je en dagen oder andern sin  
dag oder man du wilt der  
erst sagt van der geburt d'pi  
den ander von seunom leude  
oder dunt van seunen rustent  
und zu iglichem d' auer mirra  
und dan nach een gebeten  
und se du sie an hebest so spui  
g von hin disse ij gebeten  
**O** myn got ich sal die bejehen  
in allem mynem heugen und  
sal se en demen namen wanden  
rebeunt ist grof über mich und  
du erlöset myn seke von der sin  
seumis der hellen als der huz  
bedeut zu dem buimen der wiss  
en also bedeut myn seke zu die  
got und ~~myner~~ werden mitte  
maria amen ~~amen~~  
**O** maria tu zu die bist sonst  
und mitte und viel rebeunt



gegen allen den die dich anrufen  
**O** maria he u m m n i c h m i t d e i n e m e n  
 en oren und gedenc den nammen  
 es flehens in dem tag der bedu  
 ptnis wiff ich zu dir und erhöre  
 mich dau umb allen niedrigen mit  
 ten Gottes und helfer in der sünd  
 der beder ich die etwas defelligo liff  
 zu opfern zu lob deynre heiligkeit  
 und bit dich du wollest mit mir  
 suchen wenn du niedrige bet in  
 das gnedlich erhören amen  
in no me ne maria quae  
**O** maria du künsther weynersa  
 edt von kyon jungfräulichem ge  
 niebt ich erman dich deynen güch  
 tigen d demutigkeit also deyn he  
 liches jungfräulichem angesicht  
 so lang was off blinwen in vossen  
 farben vöde do deyn engel als ein  
 zivlicherer güchtiger jungling in der  
 schloßener heymlichkeit bey dir  
 stand und mit der allen dirfftenou  
 weung mit dem höchsten fleus  
 und mit den allen senfften wauke



an hub und wick so niedigliche  
junst sprechent que tu a ple  
na dno tecum wie aber solchesolt  
geschehen das du die aussen  
te mitten soltest sein hettestu dich  
mit würdig gedaucht 2. Que m  
O maria ich man dich übertrasse  
freuden die du entpfiengst da du  
sobalt noch dem Englisthen Junst  
über das gebirg yn demer liebe  
mummen Elisabet singst die des  
woulauffers des heeren ihunt in  
monet ih wanger was zu heil  
ligen gutlichen und dienstlichen heim  
besucht hast o maria du in auß  
sprechlichen trassen freuden dem  
es dreytes und des süßen frölichen  
lobs in den oren der heiligen kirch  
lichkeit und allen seligsten teuten  
das dein allen thronen unwe mo  
bichte sele uff die stund außtrug da  
das hochgelobt magificat in der  
nom drossen seligen heuzen durch  
den ab sender den heiligen geist  
gedichtet und durch deinen allen

seligsten m  
so wollich v  
nemid geseh  
O maria je  
man dich de  
ungimf ala d  
des heil v  
2. am xpm  
ich und die  
des heil v  
mit bejwelic  
selig dem Einse  
des heil v  
in die hano  
yn garte d  
dem geist vor  
en so in un  
den uff spu  
in die Englis  
in dem gesen  
des heil v  
in gloria  
in der ab  
in heiligen  
O maria



solichten münt so lieblich vnd  
 so frölichen auß über dem  
 gemid gesetzt vnd gesungen wart  
**O** Maria ich **2** **Wie** mü **pr**  
 man dich der großen freuden vñ  
 ussing als du andern lusten dein  
 liebes kind vnsen lieben heuren  
**2** **Im** **2** **an** bligtest **2** wie frö  
 lich vnd lieblichen nempt du du  
 liebes kind in dem seligen rume  
 mit begiulichem vñ sahen mit  
 seligem küssen mit freuntlichem  
 gesprach wie mit süßen mütterlich  
 erlieb handelst vnd inwidest du  
 seyn garte glücken **2** wie macht  
 dem geist von solchen großen ding  
 en so in unbedrölichen **2** **in** **fr**  
 den vñ spingen in got dein emheil  
 do die engelischen schaven mit hym  
 listhem geseng eines mals wurden  
 k gehört in der höhe do sie sing  
 en gloria in excelsis deo vñ sich  
 alle eupatruen **2** freunden dein  
 er heiligen gebürt **2** **amen** **2** **Wie**  
**O** Maria ich erman dich der



freunden do die den heylig heylt  
caffenbouk wunden und lab von  
den heiligen in künigen von dem  
steyn den do den hül seunentauß  
und des kindt vff der stat hütten die  
kriusten viellen ab iwen thieren  
und culten schiel hin in vordroser  
andocht in der großen andocht  
der großen vren dieffen neugint  
den ychtigen zusamkeit die do  
gesehen wart vonden heuen do  
iglich er nach dem andern mit  
missen vnder selkigint iwe vber  
den dem junden künig in der nee  
mütterlichen schos vppherken die  
köstlichen haben dalt weuoch und  
myren und bekanten in wuwendot  
und menschenomen **A. Ave in**  
**Q** maria clover mauden steun  
wie du demütlichen vau vücht  
bestu und buochtest mit die den dag  
und was liecht zu vlenchten alle  
holden do du nach vden mit des got  
fichen geseg zu halten in vierzi  
sten dag bist in fangen in den



Tempel und du doch kein er  
 in irgind des geseh bedoufftest  
 u hoch würdiger heiliger priester  
 heve Samen der seligsten heve  
 bedirtondeu dieffen weyten  
 und des in uiffen no deinen traffen  
 lieb zu got das du eben sehen mach  
 test den dich und andere seynen  
meisten u reuchsten und u lösen  
 solt als du der heilige geyst we  
 heissen het und also voll nimlich  
 en gesehet und ge offen bout got  
u des wol ge sch machten seynen  
ap he us und des traffen sch atzes mit  
wür diger und k ist licher den h emel  
und u den und das mehr und alle  
ge ziert allen u er ab uen men  
ed is sp rich u ff den u sten w o ßen  
u ange mit and ucht am am  
**D**issen woszen su ang u pp he u ich die  
 got zu lob und u en und seinen  
 würdigen ky ben mit te maria  
 von mich und alle men lie be se win  
t und alle bu nder und th w est en  
 die do seint in der bu nd er th a ft



Das vossen Kwanz in die und danck  
beykeit der menschenwedung Christi  
und die wurdigen lieben mittelwe  
Jottes zu lob und Ehren dem ewig  
ligen gebuet und reinikeit und  
bit dich das du uns um die liebes  
Bint wollest erweiben durch sein  
heilige menschenwedung und durch  
sein heilige gebuet und reinikeit  
selichlichen und wol zu leben in al  
len tonden nach seinem jottlich  
en lieben willen und lob und  
nach unser felen heilge Amen  
**der ander vossen Kwanz ist von  
dem bitteren leyden unsers lie  
ben heren per ma. v. Die muma**  
**O maria** ich mardich des gross  
en schwebens und heiligen leyden das  
dem mitterlichen heilgen entphing  
do sank **johannes** zu dir kam und  
du sagt das dein liebes Bint do  
fangen was nach der leyden  
meue do du hochtest das die wep  
sagten thestem die heiligen jing  
er **Christi** die do von den jwenlichen

massen  
und ge  
ein lie  
selost  
schre  
weber  
meines  
das und  
es leben  
ein bes  
wirdige  
er **maria**  
te die  
vor mit  
zu  
den  
sagen  
sagen  
**maria**  
erweiben  
zu dem  
wollen  
sagen  
sagen  
wirdigt  
er **maria**



wylffen ihren fallen **u**stherck  
 und geuont sint worden und  
 edim liebes **u**nt allein haben  
 gelossen in seinen grossen nöthen  
 do stherck den heilig **h**immelst  
 sank petter in den **u**nd spruch  
 meines lieben **h**erren und meyst  
 teus und sank **j**ohannes **u** mein  
 es lieben **u**ntun do het **i**stliche  
 yn besunderlage dies edim mit  
 teulichea **h**erz wal macht **u**ntun  
 en **u** maria das ich dich **u**ntal  
 se diese demme **g**rosses **h**errens **u**  
 den mit lob noch **h**and **u**ntun noch  
 zu flucht hab zu demme **u**ntun  
 chen **u**ntun **u**ntun als ich **u**ntun  
 lichen **u**ntun **u**ntun **u**ntun **u**ntun  
**O** maria ich mandich des **g**rosse  
**h**errens den di **u**ntun do  
 du dem liebes **u**ntun **u**ntun  
 witten und **u**ntun mit **u**ntun  
 ffen **u**ntun und **u**ntun  
 lichen **u**ntun **u**ntun **u**ntun  
 allen seinen **u**ntun **u**ntun  
 verlegt und **u**ntun **u**ntun  
 an **u**ntun **u**ntun **u**ntun



terte wie bößlich geaugen dient  
den bößen hessigen jiden do dem lieb  
es sint an eyn kalte steinen suil  
gebunden wart v̄ heiliges fleisch  
vnd blut v̄ ju süssen linnen v̄  
buch des ewigen lobens daso iß  
lou flüßiglichen auß lyufft die  
begalung meynou sünden v̄  
maria du miß miu thuehen  
vnd andechte mit leydingdan  
ich bin disseu großen peim vnd  
schweeren bestidung v̄n v̄sach  
hu nu d̄ o ue mariu amen  
**O** maria ich eu man dich wie  
mit großer wauwidit dute pem  
iget würde do du secht dem lieb  
es sint beuubet vnd entlöst  
des vocks den du mit deinen im  
stauilichen henden gewücht het  
test vnd sahest in an gethon ver  
smehlichen vnd spölichen mit de  
puppu leit dau zu mit dau  
nen gedvont mit v̄u speitem  
angeficht vnd mit vnzelliger  
lutevung v̄u spot v̄ maria



helff mir das ich als guch das  
 als **steyt** meiner bostheit und  
 anleif von **nein** deyt der thii  
 kent mit **wor**er luss und von  
 va bitten **weun**pus das ich  
 nach dieser **stenden** zeit der  
 von der l **enigen** vuch mir  
 dit **wend**men **2. Die vj**  
**Omnia** ich man dich des lit  
 teun **stau**phen **stey**retes **win**  
 er **bed**riipen **selend**as **durch**  
**st**neyd **deun**hert da du dem lie  
 bes **ent**sacht so **du** entset vn  
 der **wind** mit **dornen** de **ent**  
**er**st los **under** dem **rot**baum  
 des **win**kes **er**sich **bat** und **sen**  
**gt** zu **den** **er**den **und** sein **ange**  
**sicht** von **schweiss** und **blut** **er**  
**be**ruhtlichen **was** **iber**lassen vn  
 die **selige** **my**ronica **zu** **im**brant  
 und **seyn** **ange**sicht **im** **ku**ndnet  
 mit **je**em **stey**hen **om**nia  
**de**ner **du** **oben** **er**beund und  
**beg**ied wie **deun** **hette**st du



Süßig wo in getraghen o maria  
mich mich deul hauffig deines  
mit leydens das ich süßlichen  
zuweyche weude und mein sel  
zufließ in andechtigem betru  
chem deines großen throug  
und amen o o maria  
O maria ich man dich do du du  
liebes bint sahst andem kreuz  
auffhebt mit throuß und af  
lenthalten über josen o wie in  
degliches an schauen das was  
weunegütigen sehen wan wie  
wol dem liebes bint erkant die  
vnd ankerkeit von sündigen  
menschen dan noch als von senft  
mittiges lempken ist o wouß  
namen waimlein gestanden o  
gütige mitter allen sünden in  
allen bedürften o duast und  
zuflucht in allen nöthen wie zu  
chtig und stille send dem wie  
dieckit außereit als dem gedwont  
und sahst das dem liebes bint  
balt von dieser zeit sollt thou

den do ne  
des haubt  
sich als ob  
dem mi  
seder be  
insene  
mit laub  
men geist  
en vatter  
von seinem  
ich auf d  
mit  
reßen vass  
die liebe  
und zu  
igen leude  
wem wie  
maria zu  
in mitter  
und die sich  
in sünden  
sünden s  
in auch de  
den leude  
auch dunn  
die freilich



den wo neiget du seyn heil  
 liches haubt gegen die uff seyn  
 lung als ob du die danck saget  
 umb dein mitterliche treuwe  
 und stede beharung bey im  
 bis an seynen dot und ihru  
 do mit kanten sein und befall  
 seinen geist seyn em himlisch  
 en vatter und hab also sein sel  
 von seynem leib amen edige  
sprich uff den andern vassen  
krank mit andocht

**D**iesem vassen vranz vpphe  
 ich die liebeu heu in xpe zu  
 lob und zu den deurem heil  
 ligen leiden und sterben und  
 demer wiudigen freben mitter  
garia zu lob und zu den je  
 em mitterlichen mit leiden  
 und bit dich das du mir und al  
 len bündern und ihwesten die  
 vubinder schafft wallest zu wer  
 ben durch deines lieben Kindes  
 bitter leiden und sterben und  
 durch deyn duos mit leiden  
 die heiligen sacrament du



Wissenheit also zu Ehren zu messen  
und zu bewahren das es so loblich  
sey und unbeschulden seien möglich  
und men edel ist der drit uo  
ben Erung von der feilichen  
busten opi me manu pu no  
**O** Maria ich mandich der freun  
den do du früwe an dem toster  
dag wauest in demem seher  
men kempfen in gebete und  
betwachtung der wonden totes  
und die zeit nahent als du im ge  
heist er kanter das dein liebes  
Endt igint er standen was do  
wart dein kempfen mit him  
liphem liecht er leuchtet und die  
heiligen engel in loblichen gezeit  
mit süßem geseng kommen und  
grinsten dich sprechent Salve  
Incipiens o was freunden  
großer frolockung hat dein heut  
umb geben du dü deinen alleu  
liebsten son igint sahest in suaber  
clauheit und schon seines leups  
zustanden o wie ein süß gesprech



wie du kussame züchtige ge  
 beut veyrechtest du nem allen  
 liebsten son uff die stunde es ist  
 mach uns dieser freunden auch wil  
 kaffig an unserm lesten end  
in maria in maria amen  
**O** maria ich man dich als die  
 zeit kam das dein lieber zint  
 an dem vierzigsten tag nach sein  
 er wustent auß dieser welt zu sein  
 nem himlischen vatter wolt fare  
 da versamelt er dich sein aller  
 liebste mutter und andern sein  
 lieben jingern an den heyligen  
 und het da mit euch sein dinstli  
 che vnder weyßunge und best du  
 sprech und als er ihmt uff wolt  
 fapen hilt er uff seine hand in  
 nigen zu got dem vatter und befal  
 im heyligen seine stoffem  
 die heilige buch und gab sich sein  
 nen göttlichen segen und er hub sich  
 do von erden in ein weyß an  
 gesicht in im auß sprechem in  
 lieven bis durch die clauen wol  
 cken in die ewige glorie des wat  
 ters in liebe maria helf mir



Das ich dieser freiden ey n mit  
sub weud in der himelischen stat  
jerusalem amen **¶ Ave m**  
**M**aria ich erman dich wie mit  
troster hig der andocht du in mit  
weud dasu in dem sale des **¶**  
**abent** essens mit den aposteln  
und ander jinger wort warten  
zu der sendung des heiligenden  
stes **¶** der seligen musing des des  
stes des heiligen geistes **¶** über dem  
demönlichen gnaden uff diesen dat  
das ist mir und allen menschen  
unbedufflichen **¶** maria mitter  
und von saug voller gnaden mein  
begiede ist zu die in allen dingen  
hilff mir das mein name sele upp  
lich bedobt und er frünnt weud  
mit den sieben saltigen toben  
des heiligen geistes **¶** **¶ Ave**  
**M**aria ich man dich der vol  
kommenen trosten freiden mit  
der dem heilige sele und heil  
de fründ wart du die der engel  
gabriel verkündet **¶** von allen



58

wirdigstes und und entpholung  
zu der ewigen seligkeit und do  
die dein liebes kind in ewiger  
persthan mit allem himlisthen  
her mit großer won samkeit im  
geniut allen suölichst begehret  
und dich mit leib und sele verführet  
über erhö der engel und heilige  
was großen lobe und hohen  
even die die verboten wart von  
allem humlisthen her w mein  
herz liebste miltre maria du  
we gib mit unsrer vllent und gro  
ßer sündlichkeit in der du uns  
geloben hast in diesem jamerlauf  
und bit dein liebes kind alle zeit  
von uns amen **Die maria**  
**Omnia** ich stich zu die und dich  
die mein selben krankheit  
und die soucht der stunden ge  
wichtes du umbstabit ich dich in  
ganzer hoffnung du wallest mir  
zu weubuan meinem lesten und  
das mein sele mit vlicht die schau  
ven der bösen feint und vnnit



mir ablass meiner sünden und  
gnade gedenden dem lieben kind  
das ich an dem jüngsten tag mit  
allen außewyrtlichen freulichener  
hoffung und müdig werd zu hân  
von die sein kint in geschenken  
meiner vatters entphohent das  
nich beweert ist w heuz liebste  
mutter maria wer hat dich be  
angevuffen dem du mit geholfen  
hast das umb litz ich dich geuich  
deyn gnad mit zu teilen allen ge  
die dich haben in juer meinung  
und vor alle die ich schil dich bin zu  
litten lebendigen und toden besin  
der maria und das an uns mit ver  
loren wurd das bitter leyden und  
sterben deynes lieben Kindes mit  
dis pruck uff den dritten  
rossen krang xxxxxxxxxxxx  
Disen rossen Evang appter ich  
die lieber huyte und deynes  
lieben mutter maria zu lob in  
zu von allen den freunden  
und wiedigkeit die in ewiglich



en mit **ein** ander **haben** und  
 bit dich **heuy** **liebste** **mutter** **gottes**  
 das du mir und **allen** **brüder**  
 und **schwester** **wollest** **erweib**  
**ben** **ein** **seliges** **christenliches** **ber**  
**nuftliches** **und** **wolker** **vlttes** **ent**  
**und** **das** **mir** **nur** **mehr** **von**  
**sich** **gestanden** **wenden** **den** **dot**  
**ten** **erweib** **herbemaia** **die** **er**  
**wiege** **mir** **und** **seligkeit** **men**  
**ere** **off** **opfer** **nicht** **des** **psalte**  
**tes** **maria** ~~amman~~  
**D** **alleu** **wie** **ditte** **mutter** **gat**  
**tes** **maria** **dieser** **psalte** **spre**  
**ch** **und** **opfer** **ich** **die** **und** **deme**  
**lieben** **ent** **in** **xpm** **und** **allen**  
**heiligen** **zu** **lob** **und** **ereu** **und**  
**bit** **dich** **demittlichen** **das** **du** **mit**  
**allen** **heiligen** **wollest** **bitten** **vor**  
**mir** **und** **alle** **mit** **brüder** **und**  
**schwester** **dieser** **brüder** **schaft**  
**und** **vor** **alle** **mein** **besunder** **gute**  
**freint** **und** **vor** **die** **ganze** **christen**  
**heit** **der** **christlichen** **kirchen** **vor**  
**alle** **gläubigen** **seien** **in** **sünden** **heit**  
**vor** **die** **seien** **die** **auf** **dieser** **brü**

sünden und  
 in sünden  
 den drig mit  
 en frölich  
 wurd zu  
 in besorgen  
 Antioch  
 heuy  
 heuy  
 du mit  
 dich  
 teilen  
 allen  
 von  
 schil  
 boden  
 mit  
 erforden  
 ben  
 en  
 dritten  
 amman  
 opfer  
 und  
 deuner  
 zu  
 freunden  
 in  
 in







die in dich hoffen ein im gessen  
 von der lebent macht nach der  
 lebent von dem du baum hee  
 zickit ein von des heils ein  
 von der miltikeit freuden in  
 gnaden von dem aller du stund  
 und der wege bring ich bitt dich  
 flehenlich durch die un ausspr  
 echliche freude mit der sich fre  
 unget deyn geist in der sonnen  
 als die von dem engel gabriel  
hel verkundet wart und in die  
 entphangen wart Gottes sonne  
 durch die götliche heumlichkeit  
 und wücker die der heilige  
 geist zu der zeit gewücker hat  
 und durch die un aussprech  
 liche miltikeit gnad und baum  
 heutzickit Liebe und demiltikeit  
 durch die deyn son ist abgestige  
 an sich zu nemen menschliche  
 natur in dem allen wücker  
 ksten leit und in der demilti

den seyn  
 er seyn  
 seyn von  
 er seyn  
 zeit hat  
 in dem  
 ist un  
 v sie un  
 ie mit  
 Anigen  
 die ge  
 in der  
 unnen  
 ee f  
 zu f  
 in se  
 unnen  
 alle  
 ober  
 un  
 un  
 v  
 alle



Zeit in der du dich enthalte  
Sant Johannes Evangelium in  
du dich erhacht über thou der  
engel und durch die heiligen  
in anspruchliche demütlichkeit in  
du der in du ant  
test dem engel Abvikel ete  
ancilla in um mau die die  
neun des heuen in de thek  
nach demen worten und die in  
aller heiligsten freunden die du  
gehabt hast von deinem aller  
heiligsten son in beun ih ap  
und durch das heilig aller g  
it mit uden und durch den al  
len bittersten in euben du mes  
heugen den du h ette do du in  
beun heuen de men son vor de  
du in nackent und los sa hest  
und andem du in also han de  
mit w eteln du er ig lich en beu  
wont und du in ist do du in hor  
test tra it th u er hen und un ig o  
und sa hest in sem eu lich und  
bitterlich her ben du ch du



61

fünf worden **d**eines liebe  
Lutes durch die zu spannung  
seiner inneren und äußeren Gli  
edern von dem großen smoch  
en seiner glüder und wande  
und durch den smochensein  
den du holtest du du in sahst  
weu woult an henden und anfü  
ßen und heugen durch die lümm  
nen seines Lutes und durch  
alles seines Leidens willen  
durch den smochenseines  
heugen durch die lümmen der  
Lutes **b**it ich dich ersümmt  
allen heiligen und außewel  
ten **E**innest und yulest zummi  
in mein hilf und wadt in al  
len meinen Lebeten in allen  
Dingen und edrüfflichkeit in al  
len dingen die ich zu schaffen  
han mit **w**eden geducken und  
weucken nacht und dat zu al  
len stund meines Lebens und  
du wirt mir von einem liebe



son **d**e Erfüllung aller meiner  
weck mit **v**erfüng mit  
wot mit **h**ilff mit beystandigkeit  
mit **b**enedeyung mit genung  
Kün mit aller **h**eilbarkeit mit  
froyd und glückseligkeit mit fre  
uden und frölichkeit mit völle  
aller gutten der geistlichkeit in  
und mit gnaden des heiligen  
geistes das **w** die selb on gnad  
den **w**idenen und behüt my  
sele und myn leip vordien und  
nicht vff mein demüt zu im  
zu den alles mein leben in  
seyn lob mein sitten bewar  
mein weck vollvünd und my  
begied mein andocht und mein  
gelipt **v**uffille dir mir in heili  
ge gedonck ver dir mir **m**ein  
verdingene sint **w**off hie die  
geden wirtigen mit gnadenme  
sich hie zu künftigen ewigk  
an im das **v** mir **v**un gichtig  
ausam gelassen loben heb und  
über wünding in aller wider



weidikeit das er mir jete  
 waren freuden zeitlich und gei  
 stlich und ein gutte hoffunge  
 lob hauben Reinstheit de  
 mütikeit und gedult das er  
 die fünf sün meines lebens  
 wechru und bestium das er mir  
 jete die werck der barm hertz  
 icheit zu erfüllen und edie zu  
 elf stich des heiligen haubens  
 festlichen zu hauben und  
 die gekonfessionen zu hal  
 ten und Erlöß mich von den sie  
 ben dot sünden **o** du mein steu  
er **o** du milte für er in  
 der schiff brüchigen **o** du sige  
 patron und künigt für mir der  
 allenden **o** du duße vau sprech  
 er in der schuldigen **o** du yon ige  
 hoffung der we zu weiffelten  
**o** du heil mache in der sün  
 der iber **o** theu mich an mein  
 nem besten end mit deurem  
 aller clousten **o** künig **o** ab bit

u mein  
 mit  
 bey den  
 mit ge  
 samkeit  
 zeit mit  
 it mit  
 stich  
 es heiligen  
 elvon  
 bo hie  
 vohier  
 mit zu  
 leben in  
 en bewa  
 und my  
 und mein  
 in heili  
 mu  
 wof hie die  
 gradonne  
 er mich  
 by gnd  
 del und  
 er wider



ich dich **o** du sicherste bestium  
mein und selig machen **o** du  
aller mildeste von **Kind** müde  
dast und die **stund** meines tag  
**o** du sichere zu flucht der we  
gatten dich **stadel** dem schiff  
brückigen dich **kuop** wust dem  
ellen den **ich** bit dich das du  
**wallest** sein mein hoffnung  
das ich mit **we** gweuffel in zu  
gen des doltes und **in** der zeit  
so kein hoffnung ist dan du in  
uffruum und **de** beverum die be  
fill ich mich **o** in **gusthapplich**  
zu **bin** der gnaden und noch  
solles die **baum** heutzickheit und  
gued die **do** **human** mit **we**  
saget **human** von die **nisthe**  
ist **o** du aller **senftmiltigste**  
**o** du **horen** mein **nam** **dis** **unmit**  
gebet **unmiltiglichen** **uff** **ander**  
**hou** es und **ih** **mir** mit **die** **zu**  
**leben** **hou** und **o** **hou** **mich**  
**o** du aller **senftmiltigste** **im**  
**homin** **maria** **mitte** **soltes**

und von mir  
regiert  
selbst zu  
die gottes du  
solles mich  
wicket ho  
On stelle  
we flucht  
meum ich  
ein hoffn  
we lebens  
des hoch  
ich bit  
die dem  
meum die  
mich mich  
nach go  
we vechen  
we sth und  
oben von  
mora bey  
ich in und  
ich dich  
miltigste  
den heilige



und von mitten den baum he  
 vhidit am e n d i s s i s t d u a  
 te bot zu den vier d i s e n m i t t  
 l e r d a t t e a d u a d e u b i s t h a f t h e  
 o f i l i u s m a c h t d o e u d a t t e a d e u  
 l e i c k e n t h a t am e n

**O** du edele jünge maria  
 zu die fleuchen ich alleu armste  
 s i n d e u i n i c h d e h z u d i e m i t t e r m i  
 t t e r e y n h a f t m i n g d e s h e i l i g e n u n d  
 d e s l e b e n s u n d a p p l o s e a d u m i t  
 t e r d e s h a c h s t e n b a u m h e p t i c k e i t  
 d a t t e s i c h b i t d i c h b e h i t u n d b e n n e  
 m i c h d e i n a r m e u n n i e d i g e d u  
 n e u m d i e z u d i e f l e u c h t w a r m  
 m a c h m i c h s e l i g d i e a l l e i n h a f t  
 m i n g n a c h g o t t i n d i c h i s t s e h e n  
 m i t v e c h t e r m e y n u n g u n d g u t t e  
 v o u s t i g u n d m i t t e n s e t e n s e u n d  
 l i e b e n s o n w o d u e d e l e j u n g f r a u m  
maria i b e r a l l e h e i l i g e n m i i c h i c h  
 d i c h a n u n d i b e r a l l e h e i l i g e n  
 b i t i c h d i c h w a n d u b i s t d i e a l l e u  
 s t a r k s t e u n d d i e h a c h s t e u n d e u  
 a l l e n h e i l i g e n n u n t a n t w i e d t



gesthent in der weß loun ed er sich  
du besitz und dich leuteulichen  
mit wouen u uüwen an wüßte  
du mitte mütter gottes Suban  
dich über mich und bit got vor  
mich das er mich Subint von  
meinen der ich schuldig o maria  
ich befehle mich dir und geb mich  
dir zu raten zu eyner dieneum  
o jungfrau maria Subhanich  
guediglich und sich mich an hier  
der zeit o er gnaden o maria  
eyn mütter und dochter gottes ein  
zu mir die da jemeulichen ist  
bey wank und beschwert mit der  
binden der sünden ist es das  
du können wirst so bist u uimite  
mich von meinen sünden dan  
deyn zu künfft ist der duößlich  
und dich an uiffen ist eyn heilßam  
weck dein heilliger nam ist süß  
gedencken und er gibt mir hoff  
nung meines hoils ed er mag  
bey gnaden und er zuverfeln der  
dich mit wil an uiffen man alle



unsser selickent ist von dir geborn  
 nymen **und** ich vergrueiffeln  
 die weil ich dich an unsser rath  
 durch dein nitte **vor** bit hoff  
 ich **und** te wain selig ynnwer  
 den **o** maria gottes nitte ehe  
 eret **und** gelobt **iber** alle heil  
 liden wilt du mir helfen so mag  
 mich nymant **grueiffel** kufftig  
 machen **o** du aller sueste iung  
 frau maria **iber** alle heili  
 gen unsser dich an **bis** mir du edel  
**und** bey standit **in** allen dinsten  
**und** nitte besunder in der er  
 sthuelichen sanden **myne**  
 doh **o** du aller nitte bebaum  
 heugite **frucht** **wird** die iungfrau  
maria **alles** lobe **wird** dir  
 mach mich **gefessit** edich **yn** lobe  
**o** du von got lieb **gehabt** iung  
 frau maria von tau edele  
 festrecht **geborn** **noch** **edler** das  
 bedinst **und** aller edelst wie

loon der  
 reitvlich  
 en un  
 tolles  
 bit got  
 subint  
 indig  
 u und  
 mer  
 in  
 mich  
 en  
 hter  
 reu  
 in  
 lisi  
 inden  
 av  
 e  
 nam  
 ab  
 e  
 wer  
 w  
 en



diteu cloveu der sitten **u** du  
alleu angenehme **j**ungfrawen  
**o**ra in allen dingen die al  
leu verichst in allem guttem die  
alleu fruchtbauest und in der  
baumheugigkeit die alleu mit  
best **u** ein **m**utter und ein **j**ung  
frawen was der gebort in der  
gebort und noch der gebort  
wanrecht wir **n**i de segt über  
alle heiligen alle **y**vit **k**rist  
und lütter **d**at **d**ang **w**al **d**e **f**est  
**n**ye **w**erdt **d**u **k**richt **f**erit **n**och  
**s**yttel **w**ie **w**al **d**u **w**ar **e**st **e**m  
**p**re **m**enst **u** du **w**ir **d**ite **j**un  
gfrawen **u**ber **a**lle **j**ungfrawen  
**u**du **k**indin **k**emelreichs **u**nd **e**  
richs **d**urch **d**en **s**it **w**er **d**urch  
alles **i**bel **w**on **w**ir **w**an **i**ch **b**in  
**w**ir **u**nd **a**llend **f**remd **w**on **d**e  
und **w**ider **i**n **h**ab **i**ch **d**e **s**ind **i**gt  
**i**ch **h**an **i**n **e**n **p**unt **u**du **a**lleu  
liebste **m**ittel **d**ottes **i**ch **b**it **d**ich



mach mir got gnedig um  
 mank sol dar van gweiffeln  
 kan man eu eu laugt gnad  
 von got durch dich wandu  
 bist deu meureu steu deu ma  
 ist beichten yn dem beheu  
 ten end unser hochsten se  
 licheit w du wurdige jung  
 frau maria clouer dan  
 die son her sthaint mit got  
 den licht des lebens mach  
 mich dein in wurdige sin  
 nem wider lebendig die  
 wo dot ist in den sünden  
maria du wolt schmacken  
 blime deu luttelkeit von  
 te güt deu jungste annen  
 bit got von mich amste sin  
 dein das ich wolt ab mein  
 leben uing zu einem jute  
 ende w wurdige jungfrau  
maria du mir uff die schob  
 deiner mildekeit die man



Her außser sünden und  
sünden in mit furen den sün  
den kont und bin mir gut  
zu hilflos mich mit on ge  
duast van die ghen wand  
bist mein höchster duost nach  
got und alle mein zu be  
sicht **o** du wie die jünffren  
in maria sich mich an dem  
weilouner bint **o** du mitte  
in der kreuzen urkeils got  
tes **o** baum dich über mich  
mir steht mich von dan  
den baum heiligkeit **o**  
**o** siff zu die rich wie die  
du wie best duost den  
die in be die sicken alen  
mich den an wie die bint  
und **o** baum dich über mich  
**edist ist dan ein Comu**  
**stion gebet von dem wi**  
**gen mitte **o** gotte **o** maria**  
**wan dem hat on heilich ge**  
**mich und hasset zu lath**



Logiar ad locum in die  
 sprich mit grosser andacht  
**I**ch beger an zu sprechen  
 dein jüngerliche heub u o n  
 yn spigel Englisther clouheit  
u maria yn d u bele frunyn  
 aller welt ich beger yn u ede  
 yn deunem milken und und  
 yn heubten ich wil bettenfe  
 gen dem heilligen tempel  
 gottes aus jückerit und  
 heubten und wil jünnen dein  
 mil und keusth heub das war  
 allen menschen und der  
 sonnen und die ist war den  
 yn enpho hen den und jebou  
 nen son gottes aus dem wa  
 der schoss und und  
 dar und bis jünnst du heil  
 ligen und und und  
 frug gottes den heiligkeit  
 hat der heiligt und bis je  
 jünnst du heilige stat und  
und und die und  
 hat der höchste und der



himmel in seinem wunder  
sammen und verbaugen  
in ganz in dem heiligen  
weinleib bis du truncket du  
auch aller heiligkeit ein  
heilt in die die geschicht die  
schreiben mit dem finger  
das ich trunck dich guldener  
eyner in dem bestloben  
was das heylsam hieselvab  
ein mal lichte vegerung  
der engel ich trunck dich  
einiglicher sat und Antedum  
trunck des wouen Salamania  
das mit seinem geschmack  
übertrift allen süßen gesch-  
mack übertrift allen süßen  
geruch aller 6000 baum ich  
trunck dich guldener bet und ein  
andere me jingstun best  
edynes aller liebster be-  
lichten lieb habes des haupt  
ist geniet mit dem besten  
bis du truncket du wol wickende  
gel der humlichten apotheken



67  
in die **svant** be<sup>st</sup>hlossen über  
flüssig spee<sup>ren</sup> **st**re<sup>u</sup> **st**öt  
lichen **st**raden und **st**gent bis  
de<sup>st</sup> **st**het **st** be<sup>st</sup>hlossen **st** **st**  
vad<sup>st</sup> **st** in sich **st** we<sup>st</sup> **st**  
en<sup>st</sup> **st** **st** **st** **st** **st**  
l<sup>st</sup> **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
**st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
**st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
aller<sup>st</sup> **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
keit nach **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
mögen mit **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
der **st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
u<sup>st</sup> **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
u<sup>st</sup> **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
**st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
gleich<sup>st</sup> **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
die **st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
lichen **st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
was **st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
billich und wie **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
zu den **st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
de<sup>st</sup> **st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
was **st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
sagen den **st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**  
lich **st** **st** **st** **st** **st** **st** **st**







68

gestreck nach demnem wort  
zu hant hast du lieblich ge  
druent das götlich heub des  
sims Gottes das sein heub in  
hohen duosen zu viden heu  
ab schrey spruchent delici  
e meae cum filiis hominum  
nuch ist es mir ein großen  
freud und lust zu wahren beu  
ten binden der menschen  
o ma durre eine in d'raun  
und mitten Gottes mein in des  
sint williges heub be deut mit  
allein die seligkeit der neu heit  
ligen seelen sunden auch die  
seligkeit und clauheit der  
heiligen reibe da aus Antsp  
vindingen ist unse heit und zu  
lassin & be deulich alle zeit heub  
lich zu loben und zu d'risen  
nuch und zu allen zeit und walt  
dat das ich den name din  
neim das selb ist macht mir  
d'iglichem walbu ingen als ich  
heublich be deu in thim dat



mir dich **o** du heilige milte  
jungfrau das ich dich billich  
mög loben alle zeit und gib  
mir kraft und hilf wider  
alle dem und mein feind  
das ich sie möge überwind  
en und nach dis em allenden  
leben selent mich in die  
wichtige freud und selickit me  
eder bapst in nocencius der  
siet hat leben eyne m iglich  
en menschen der dis nach ge  
schriben hebet spricht mit  
andacht und demütikeit  
seyne heuzen fünf him  
dent dat warhaftigen  
aploss und in bawen und  
eder das noch ge schriben  
hebete spricht **o** **o** dat mit  
andere tuten wercken der  
er wirkt von unsen lieben  
fraygen wuß er mit im  
gneyffel und man die  
mitte Gottes die wird sich  
im offen bawen an seinem  
ende



**O** mein aller heiligste Fra  
 un maria intra mi  
de intra mi de intra mi  
 men mit der de de de de  
 licheit und de de de de  
 durch das de de de de  
 gens das de de de de  
 do de de de de  
 unßer liebe de de de de  
de de de de  
de de de de  
 mit der de de de de  
 dem de de de de  
de de de de  
 mit der de de de de  
 dem de de de de  
 en so de de de de  
de de de de  
 phale zu de de de de  
 dich das de de de de  
 und dich mit de de de de  
 rot de de de de  
 mit de de de de  
 dicker de de de de  
 und in de de de de  
 sticket de de de de  
 mein de de de de  
de de de de

...vilike mit  
 ...ich dich  
 ...reit und  
 ...ist mit  
 ...mein feint  
 ...he über  
 ...em alle  
 ...mich in die  
 ...selcheit  
 ...nennend  
 ...eine m  
 ...teu die  
 ...spricht  
 ...dem  
 ...en fünf  
 ...er h  
 ...tauen  
 ...de  
 ...t xxx  
 ...werden  
 ...n  
 ...n  
 ...n  
 ...n  
 ...n  
 ...n



Und von mitten der Baum heub  
ickheit du aller mildeste du  
steu in der ungeschwisten und  
von schnell en helffe um der  
mussen in aller nottufft  
du höre man gebet und sich  
an myn beynnis und di  
baum dich abumeynt he  
hen wan ich bin in manchen  
ley ibol und acht du seht  
war meine sind und weys  
mit zu nem ich flieken sal  
dan zu die meine er aller sus  
ben frummen u junghram  
maria gebere verim unsera  
lieben heyn huy xpi mit ge  
steycht und mit gestoumt in  
wider machen in unsermen  
stheit dar um we leyhe du  
gued istlichen myne bed  
die oren deyne mit ickheit  
und gewonlichen baum heub  
ickheit duuch die oren der  
baum heub ickheit deyne malie  
ben sona duuch die sus ickheit



die deyn son in der heu  
he he he heit da zu menslich  
 de schlicht umb fing off daz er  
 es vilast uns mit dem vater  
 und mit dem heiligen heyst  
 und das zu anck flasth das  
 er an sich nam durch unser  
 heil in der heu binding und  
 des vater und in der umb stet  
 ding des heiligen heyses von  
 die allen mildesten jingfrau  
 von fleysth worden ist und  
ix monet in dem allen  
 heiligsten leit beschlossen ist  
 und de ragen wrauf wouen  
 got und mensch und du see  
 endet deulauß der ix man  
 net mit der mit wuckent  
 des heiligen heyses dazing  
 du auß dem selichen sale dem  
 es jingfräulich entkeip und  
 den smächt mit in besetzen  
 diese welt und durch dre acht  
 die der selb deyn son in der  
 heu he he he got off dem brud  
in in in da er seymen vater



hat es miltlich wren dno der  
belch seyner sein leyden von  
im ding durch sein duffalti  
ges debet durch seyner kern  
eigen dange den du im mit  
kuchen noch voldest zu der  
heuten be schawung seyner  
dattes durch die sthelt wout  
we spuying herik pflod der  
spolung unjung und sein  
bracken pflod durch seynder  
das we spilt wout durch  
seiner bellung durch seynder  
faltigen trecken durch die wa  
pffen seyner blutigen swess  
durch seynder dult und schneyf  
ing durch die sauch und wa  
nwickel seyner daz durch  
die stham die er het da er blas  
set wout und an dem Grik  
hing was die aller miltbesten  
jungfrauen maria und von  
allen volck durch sein kinig  
liches haubt das mit dem pare  
er schiltet wout durch die  
dauern evan durch den dult



111  
und neu sach in die esse  
mit tastende miste durch das  
spure was durch sein heilige  
sein seiten der stachen war  
durch die blut und wasser das  
aus seinen heiligen seiten fließ  
und beweist das sein baum  
heiligkeit und grade off misse  
lassen was durch die netze die  
im durch sein hand und fuß die  
schaden sind durch die befehlung  
dazu sein alle heilige solte  
seinem watten schiffen durch  
das thurwehen dazu mit stau  
cker stime weise mein dat man  
dat wie hast nich de lassen mit  
sin er gen des dattes sp er ich er  
so ist alles vol bracht und mit  
den er stem hant de über off  
sein en geist an dem swig er  
und noch die er ess im des und  
hant es in dem tem pel durch  
die fin ster nis des sun nen und  
des mon es durch den unde  
hiden de u dage sch ah durch  
die baum heilig keit die dem  
sch ech er an dem er ein ge sch ach



durch seinen dot und begeh  
ma durch die **nude** seyung  
zu der **nur** helfen durch die  
freude die die **selen** **erhalten**  
gen in der **nur** helfen durch die  
freud und **sitt** **minst** und die  
seiner **wustend** da er die **auss**  
er **welt** **im** **für** **him** **er** **sthem**  
durch die **er** **sthem** **im** **d** **er**  
bet **et** **da** **g** **nach** **seiner** **in**  
stend **da** **er** **die** **auss** **er** **welt**  
**im** **für** **him** **er** **sthem** **maria** **und** **den**  
**aposteln** **und** **ander** **er** **sey**  
**en** **auss** **er** **welt** **er** **sthem**  
durch **seyn** **er** **liche** **in** **st**  
**mit** **er** **er** **nur** **die** **nur**  
**dige** **im** **für** **him** **er** **sthem** **und** **ander**  
**er** **haben** **ist** **in** **den** **him**  
**durch** **die** **mad** **des** **heiligt**  
**krystes** **den** **er** **in** **das** **den** **krug**  
**krugender** **im** **für** **him** **er** **sthem** **in** **sei**  
**er** **im** **den** **durch** **den** **er** **sthem**  
**wöchlichen** **da** **g** **des** **im** **sthem**  
**gerichtes** **so** **er** **kingst** **ist**  
**zu** **vicht** **er** **lebendigen**  
**und** **datten** **und** **die** **welt** **mit**



fuer durch alles sein mit  
 leiden das er mit got gehabt  
 in dieser welt durch die spif  
 ickheit seiner mitredung  
 und umb so hing seyn kuffung  
 durch die ungemessene forid  
 die du hast genommen in der  
 an gesicht deynes sons und  
 ers heven ihu xpi mit dem  
 du dich fuerwest und er hoch  
 est er fuer ein mein beaui  
 der heuz und er hou mich an  
 dieser mein er bet da ich dich  
 sündelich im flehe und bis  
 sprich *in quem uia* und  
 bit *in a* du wilt *am*  
**U**nd als sicher ist das er  
 du mit neu sagt er erret dich  
 also entphint ich leuchtlich  
 en schnelliglichen volliglich  
 en nüg bewlich *deun* aller  
 heiligste hilffe und mit dö  
 stind noch der süßigkeit *deun*  
 es aller *baum* heuzigsten  
 heuzen und *deun* aller süße



Kindes das vop du den mit  
lender die in da fouchten in  
den liepsten die in je hussch  
ing leben in je em heugen  
in disen und in allen dinge  
vau die flehe und an viffe  
ich deunen allen heilighen  
namen und yn hilf kin  
ing das du mir zu weubest  
bey deunen allen liepsten  
son inssum hoven huzpa  
bestendikeit in euistonlich  
em staiben trauche hoffung  
volkommeneliebe woumenen  
wen dea heugen und den be  
in en der wehen santere bock  
mirdige den inckthuring und  
fleyssige be hutting von den  
sinden weismoring deunolt  
wauelieb gottes und dea nach  
sten und das ich das bitter  
leyden deunes sons in mein  
nem heugen dung de nau  
gedult in allen dingen die  
durch die liebe deunes sons

in leyden  
zu schenke  
miglich wo  
meiner gel  
mit in gnter  
velfing die  
en seligen de  
sten vonden  
synen schne  
gnter sin mit  
meiner foy  
von wal dy  
von d glanbe  
wige in we  
leben digen  
seligkeit in  
in allen be  
den son in  
in im gnter  
almechtig  
deu walter  
brucht in we  
sereit d mit  
vonden dat



an leyden sein auch den al  
 ker stentlichsten dat ob das  
 möglich wew wolbrin ding  
 meynen selipte wew hau  
 jnt in jntten wewcken wan  
 delint die die je fallen ein  
 en seligen dat und in der te  
 sten stunden meynes lebens  
 sinen schnellen veruuen und  
 jntte sin mit jantew uelt in  
 meynen freint selen und mü  
 ren wol dertren und allen  
 wald glanbigen selen die e  
 wige lüne und wewken den  
 leben digen heylsame stück  
 seligkeit in dieser welt  
 in allen betwipnis und ent  
 sten lynn auß zu hilff du mit  
 te jingstunnen mau in collecta  
**D**almächtiger got und die  
 seu vatter du host geleut den  
 knecht über winden die hou  
 stweit mit dem hou strom  
 enden dat deun es linder so



biten wie dich das dz schweut  
des Irgehens **unser** heub im  
sele und **unser** inwendiges  
in auch durch sech und das  
mir werden gelubt **van** der  
heiligen **geist** zu dragen das  
**Wort** die neget das huylich  
bezeugnis **seiner** heiligen  
mutter in dieser zeit **drum**  
seliglichen geboirt werden  
mit dem lone des gesig durch  
ch **hindern** unser um heren  
wer do be herit den mir die  
mutter Gottes in thim eurenge  
nemendinst den fleuss sich  
zu eren mit diesem gebet in  
besunder in jeder humpel  
faul und dro **da** das dan  
noch und das ganz jougn de  
mutter in den sunstun  
als so dat uff das rouste de  
leiden gewesen den selben  
menschen mit sie **guten**  
weilohē ansey nem dat galie

die so  
unser  
mutter  
großen  
da die  
engel  
mutter  
drum  
dies  
unser  
in aller  
mit rou  
zu weis  
mit we  
nem end  
hehen  
mutter  
semit  
degen  
semit  
die bet  
man  
großen  
da die



114  
**D**ein hochdelopbe jungfrau  
maria und außere weltte  
mitteu Gottes ich man dich der  
großen freunden die du hestest  
edo die got kint dich durch die  
Engel gabriel und ließ dich  
wissen den dagedeumes auf  
gangs von dieser welt und lie  
dich das du mir zuwerbest  
mit demen leben son erkant  
nis aller meynere sünden  
mit wouem weinwen tanber  
zu weisicht göttlicher gnaden  
mit wechtem flauben an me  
nem ende und woltest mir we  
leyhen zu bekennen die sünd  
meynes doltes und woltest sel  
ben mit demen mitteilichen  
degen würdicheit bey mir sein  
so meyn sele von meynem leib  
treydet amen saluere  
**I**ch man dich liebe ma der  
großen freunden die du hest  
da die got dem bejude er



füllt an den **xij** botten  
die alle kommen zu dem  
nem seligen **End** und bit  
dich das **du** mir auch **du**  
füllst mein bedürf und  
wollest bey mir **sein** mit  
den **xij** botten in der stund  
ten meines **tags** **amē** **fr** **h**  
**I**ch man edich **tröbe** **in**  
der **gessen** **freunden** die du  
hast da **got** **dein** **lieb** **er** **son**  
selber **nam** **zu** **dem** **em**  
seligen **End** und **dein** **e**  
dele **sele** **sa** **freuntlich** **in**  
in **seine** **am** **und** **mit** **im**  
bit **dich** **das** **du** **auch** **bit**  
mit **im** **an** **meinem** **Ende**  
und **mein** **sele** **gehe** **der**  
aus **diesem** **Welt** **in** **das**  
**ewig** **leben** **mens** **salve**  
**I**ch man dich **aller** **wey**  
te **mit** **des** **dein** **freund**



75  
den die du het do di mit le  
ib und seke ge frint wautege  
druch die in son den heiligen  
Engel in den obersten son und  
bit dich das du mein seke ent  
phanen mollest in dem mit  
teuliche nem bud sie mit seui  
den fruest woudas mynlich  
in gesicht deynes lieben kin  
des amen **salve regina**

**A**ch man dich garte mynlich  
e jingfrau maria durch  
sen freiden die du het do dich  
got liss wissen seun heynlichke  
it meh dan alle heiligen und  
Engel und bit dich das du mir  
helpest in dem were heynlich  
keit und freintshaft deynes  
lieben sonis amen **salve**

**A**ch man dich mitteu aller ma  
ren den grossen freiden die  
du het do du fang weyrmiget  
waudest mit den brunden güt  
lich verwillens und mit dem  
mit fanden götlicher liebe



Also was du von im begehrt  
das wüßte von im zu weuten  
bit dich das du mir zu weul  
er in dem lieblichen Pan we  
chte und je neue gattliche lieb  
**I**ch mandich salve amen

kympliche künigin der freu  
den die du het da got demen  
kron sagt bey seinen thron in  
dem mündliche sele da lva  
net mit der van göttliche  
euen und mitterliche ring  
fräulich er freuden und  
bit dich das du mein sele von  
post in der sünden meyne  
dog mit der van der ewige  
freunden amen salve re

**I**ch mandich mit te mitter got  
tes der souden die du hetest  
da dich got dreyet mit eleyt  
seu neu sünden got freit und  
bit dich das du mein sele deu  
dest mit allen dinge den mit  
den ich got wolgefalle amen

**I**ch mandich in edele sal  
jungfrau maria deugnos



en freunden die du het da du  
 got das seuen willen in den  
 en willen und macht dich  
 de malkige Erugin in hennel  
 und in erden und aller er  
bren und bit dich das du mir  
 helfest das ich meuen willen  
 alle grew dinge lassen in den g  
lichen wilen und migebeten  
 en wecken guten wilen in al  
len guten dingen amen salu

**A**ch man dich aller schone mit  
 ten gottes de u freunden die du  
 het do du aller munstlichen  
 gesicht gottes in dem aller er  
ten ansahest und bit dich das  
 du mir helfest das ich das selb  
gottlich ansesicht ergnuglichen an  
 schawen werd amen salu

**A**ch man dich du aller gnedig  
 ste jungfraw maria de u tra  
sen freunden die du ergnuglichen  
gott in dem das alles herlich  
her de setzet ist in de u nge  
biet die  
 dich alle loben gur sen st mit  
 lide mitte in de u nge biet amen







als du nun mit wansame  
 freunden entpfangen ward  
 best in das ewig heymereich  
 da wandest du zu haben über  
 alle von den heiligen engel  
 und den heilig geist entpfing  
 dich zu niediglichen spruchen  
 bis wilkommen heiligem von  
 new beisthus was darinn die  
 gutheyt beschaffen was und  
 gab dir die von sprechent  
 umb deines verdienens mi  
 len gib ich dir ynson die ewi  
 ge himlische von du salt sein  
 yn himmeln den himmel und yn  
 hennem den engelach bit von  
 alle sünden und sündering  
 du gnaden weiche mitte der  
 baumheugigkeit von mitte  
 duast alle betribten heugen  
 ich bit dich das ich auch durch  
 deyn hilf möge zu agendog  
 lichen deyn lieben kindes  
 dot und maubel mit in hit  
 ihu betrachtung alle gitt



gottes in der alten und in der  
neinwen ich bit dich auch zu  
duliche mitten gottes maria  
von alle vffende selen die nu  
man habent sie vff euden  
das sie sthree kinnen zu den  
guden gottes vnnos leben  
kinder und den lebendigen  
reuge den weg der ewigen  
seligkeit ich bit dich auch zu  
edele iungfrau maria von  
alle iungfrauen und mit  
nen das sie keiulich loben  
in iuem stand zu hore mich  
iungfrau maria um  
die alle und um die mit  
len ich dich zu hilf den mit  
teuliche hilf und zu dem  
baum kruzigen aiten nu  
men moß von uns zu den  
menschen ~~was~~ und am  
vns nach diesem jamerdeit  
das kinnen in die ewigen  
suinden das von kruz uns  
gott der vatter und got der  
son und got der heilid gustame



elich ist unloslich er wasen  
 vranh von der himel furt  
 der wurdigen jungfraw in  
 in maria spruch *in ewig*  
**O** faw leuchtend licht der hu  
 melo und alles erlichtet gestirn  
 was siu man meng das den kanz  
 en himelsthen hoff erleuchten  
 ist heilige mitte unseer zu  
 loben wurdige jungfraw in  
 maria du bist der thron und  
 der heilig sth von der heili  
 gen duffaltigkeit der spigel der  
 gotlichen majestat ich erman  
 dich vunen allu wurdigen  
 himel furt und entphahing  
 der ewigen seligkeit als die  
 zeit kam in der duu liebster  
 son dich eren wurdigste mi  
 ben war sehen het zu entpho  
 hen und das der in wou seh  
 en dat du nit schreckenbrecht  
 hat er dir durch freuntheit  
 ligen engel die zeit hin sthe  
 dene verbrudet und zu eren

en und in der  
 bit dich auch  
 gottes majest  
 be sehen den  
 die off eren  
 men zu den  
 gnen faw  
 leben digen  
 der dungen  
 dich auch er  
 w maria  
 men in d  
 schlich lob  
 du her mich  
 maria und  
 mich zu w  
 of dem mit  
 und der  
 en nigen  
 auf dungen  
 und d  
 pamerde  
 die er  
 der  
 und  
 heilig



nem zuicken deynes über  
mündig und sitze du mit im  
eynen auß dem palmen  
baum desendek amen **2. Ave**  
**O** alleu über treffliche jün  
gfräuw maria ich man dich  
das deyn liebe son dem seli  
ge himel mit wunden  
weu und bejuelichen zu künfft  
und gegen niedigkeit der heil  
ligen zü boten und andern  
wissen wolten du würdlich  
deyne ub hat da noch in un  
sern peusthon mit dem künz  
en hoff desint der himelichen  
lütten ich aff die künz hoch  
zuilich wünscham und deyne  
alleu suolichst bejehret ist  
zu eynem zuechen künlichen  
lieb und dem aller heiligste  
sule on allen smeygen des  
leibs auch on alles zu ihu  
den des bössen Feindes un  
phanden hat amen **2. Ave**



79

**D**u gesezente **j**ungfrau  
**i**n **a**ria **f**eriu **v**seulich und  
jnnelich **e**o dem alleu heil  
lichtesele ver einiget ist wor  
den mit dem leub und do der  
hymlich **k**önig damit seyn  
Welste auch gefruet hat in die  
hymliche stat **l**e **v**ist **a**le **m**mit  
in aussprechlichen freunden  
mit grotten ere und sieuben  
die **e**o der engel in ouden  
minst der heiligen mit der  
trösten ver wundering der  
engel auch freid und jubiliu  
ing der heiligen **e**u höch  
und in im wudlichen in  
billich gesezt man als kein wu  
diger stat **i**ff dem **e**uwichmaß  
dan das gemahel betheund  
nes jungfrauulichent leubst  
so auch kein wudiger stat in  
dem hymel wie dan der  
königliche stube **S** **A** **M** **E** **M**  
**D**u höchste leubst von



dem obersten thron deiner  
majestet wie mit grosser heu-  
lichen freuden und wünschame-  
keit bist du erfüllt worden  
do du in jesu wirt in das  
schloß kommen seyn des nou-  
en königs iswari des ewige  
kitters der dich über alle  
kriegen hat lieb gehabt auch  
syn von off dem thron gesetzt  
das er allen frischen des him-  
lichen paradiss die frucht sein  
er weichtim und die schöne  
deiner aller heuchlichsten gegiet  
er zeiden wer wer mag ge-  
mingsamlich aus desprechen  
wie du über alle ewen  
mit dem selben son ewiglich  
er weichtim ist so doch in bey  
menslich heub kinnen mag  
wie grosse freud dat beweit  
hat denen die in lieb haben  
was hat er dan beweyt die  
wie in geboun hat auch was  
alle menschen lieb gehabt



hat wan mit dem neu clou hat  
 fufenichtete in den himel in  
 dem da ist die hochste fre  
 ude noch dem son dich an  
 zu thun men die angr hand  
 en und in der bestimmung  
 und behauung deines thums  
 zu bleubena men **2. Die**

**O** hymelische geniet va af  
 teu weuste und unge selick  
 leit w gusses hauffoltes bñ  
 iberu wessentliche hat aller  
 waf lntickleit in der do geseyt  
 ist dein von neben den von  
 dem es sona des neuen künigs  
 salamon und höchsten wick  
 tere ede zu die sprechen ist  
 bit myn mitten dan es mit  
 guntlich ist das ich von bet mit  
 eu hauren sey da mit das di  
 als die mitten auch des schuf  
 digen sinder die gestheft  
 unssere heile wessentlich ist  
 wicken mögest wie sagau



Ich an und siß bist du waupe  
 in deinem liustvondheit das du  
 aller frölichst spruchen magst  
 Wend ynnere alle die myn  
 begehren sent dan ich bin won  
 nen in dem vob gottes da ich  
 myn hilff den außermelt  
 ten weud vnsichlichen auß  
 weichen darumb so du myn  
 sonderne hoffnung sendt  
 mittige Königin umb hilff  
 meurer sündlichheit zum  
 vnd vnf ich und mit immer  
 lichem piffen meines heuz  
 on stueck ich mich vor die siß  
 trit durer barmherzigkeit  
 andächtlichen zu bitten dz  
 ich in der sünden meurer  
 dog dem er mittlichen be  
 schreibe und frölichen  
 gegen würdicheit zu niesen  
 niedig wert amen  
 sal von dem fest assump  
 cio nis maria in aug

alle die v  
 spreche  
 der engel  
 und vor je  
 das er je  
 die in die  
 und solten  
 das er je  
 je stube  
 und leib  
 und selber  
 In dem  
 In anse  
 fröliche  
 wann ich  
 den bnt  
 der engel  
 und taru  
 men leben  
 lebe apost  
 frölichen  
 mit leib  
 der vnd do  
 sich an die  
 schlichen i



alle dat eyn **o**u maria  
 sprecken **d**as eyn **d**as je  
 deu engel **w**eu **b**indiget in  
 dat **w**ou **j**em **d**at **d**as **a**ngel  
**l** **d**as **e**u **j**e **w**eu **b**indiget **e**  
 die **x**ij **a**pposteln **b**ey **j**em  
**e**nd **s**olten **s**eyn **d**as **d**uit **l**  
**d**as **e**u **j**e **w**eu **b**indiget **d**as  
**j**e **l**iebes **b**int **s**e **m**it **s**ele  
**u**nd **k**eib **s**olt **w**ff **n**emen  
**u**nd **s**elber **j**eden **w**urdig  
**b**ey **j**em **e**nde **s**alt **s**eyn

**O**u **a**ußer **w**elte **u**nd **d**u **b**aum  
**h**eygige **u**nd **g**nedige **m**itter  
**m**aria **i**ch **e**u **m**andich **d**o **d**ich  
**e**deyn **b**int **h**e **w**ou **d**eut **d**urch  
**d**en **e**ngel **i**n **d**em **e**u **g**ent **l**ebē  
**u**nd **d**areu **i**n **d**u **k**am **m**it **s**ey  
**n** **l**iebes **e**ngeln **m**it **s**eynen  
**l**iebe **a**pposteln **u**nd **m**it **a**lle  
**h**imlychen **h**ey **u**nd **f**ruet **d**ich  
**m**it **k**eib **u**nd **s**ele **i**n **d**e **e**u  
**d**e **f**u **e**nd **d**o **d**u **j**ich **s**igest **e**u  
**e**lich **o**n **e**nt **u**nd **d**o **d**e **m** **f**u **e**nt  
**e**u **g**lichen **i**st **d**u **b**int **s**a **s**ol

bist du wou  
 sonder dich  
 sprecken  
 alle die my  
 dan ich bin  
 heb habes  
 den auf  
 glichen  
 und ja  
 fimm  
 um  
 dich  
 mit  
 mem  
 u  
 baum  
 h  
 zu  
 den  
 w  
 l  
 u  
 d  
 e  
 u  
 g  
 e  
 n  
 t  
 l  
 e  
 b  
 e  
 u  
 n  
 d  
 d  
 a  
 r  
 e  
 u  
 i  
 n  
 d  
 u  
 k  
 a  
 m  
 m  
 i  
 t  
 s  
 e  
 y  
 n  
 l  
 i  
 e  
 b  
 e  
 s  
 e  
 n  
 g  
 e  
 l  
 n  
 m  
 i  
 t  
 s  
 e  
 y  
 n  
 e  
 n  
 l  
 i  
 e  
 b  
 e  
 a  
 p  
 p  
 o  
 s  
 t  
 e  
 l  
 n  
 u  
 n  
 d  
 m  
 i  
 t  
 a  
 l  
 l  
 e  
 h  
 i  
 m  
 l  
 y  
 c  
 h  
 e  
 n  
 h  
 e  
 y  
 u  
 n  
 d  
 f  
 r  
 u  
 e  
 t  
 d  
 i  
 c  
 h  
 m  
 i  
 t  
 k  
 e  
 i  
 b  
 u  
 n  
 d  
 s  
 e  
 l  
 e  
 i  
 n  
 d  
 e  
 e  
 u  
 d  
 e  
 f  
 u  
 e  
 n  
 d  
 o  
 d  
 u  
 j  
 i  
 c  
 h  
 s  
 i  
 g  
 e  
 s  
 t  
 e  
 u  
 l  
 i  
 c  
 h  
 o  
 n  
 e  
 n  
 t  
 u  
 n  
 d  
 d  
 o  
 d  
 e  
 m  
 f  
 u  
 e  
 n  
 t  
 e  
 u  
 g  
 l  
 i  
 c  
 h  
 e  
 n  
 i  
 s  
 t  
 d  
 u  
 b  
 i  
 n  
 t  
 s  
 a  
 s  
 o  
 l



dich hymel und erden haben  
maria durch der freunden  
willen biß ich dich das du mich  
kinnest zu neuen festengut  
ten mit demem lieben ant  
und mensche inphohet in  
heim hont und fruest sie zu  
den ewigen freunden amen  
*dis ist ein hiebß wassen von  
gley von der geburt der  
wirdigen jungfer maria  
maria und reopheumt  
maria in den tempel spu  
schwich der maria*  
**M**aria gesegnet sey die sint  
deiner frolichen geburt doch  
zu gleyche zweyß als der mar  
gen ster hinder den walcken  
in diese welt her zu geburt  
enbist und sie durch dein  
dele geburt erleuchtet hast  
und uns zu neuen allre ge  
nemsten geben von dat herdi  
elichen leben bist als am an  
fang der erluchtung in hosen



en des fenecknis dar umb sey  
 des segnet walt der vatter der  
 dich ins des endet hat der son  
 der dich im selbe zu erweumit  
 zu auß zu welt hof und der  
 heillig geyst er dich zu hof  
 lideb hat amen **2. Amen**

**D**arum ein wuspung men  
 schliche heide von wef der  
 zu enden du wou den geindes  
 lob und synn mit der dange  
 brunnheubigkeit du aller nie  
 digste ob allen wundenen na  
 got zu seyner aller liebsten  
 mitter wou sehen und uns zu  
 nighich zu hilf und zu flucht  
 stehen dar umb seint des segnet  
 beyde vatter und mitter die  
 dich in disse welt gebou haben

**D**arum die **2. Amen**  
 redente des wunden künig als  
 die zeit der entburen nind mit  
 teuf cheu speys walbracht was  
 bist du in dem dritten jan von



vater und mitter nach der  
der ring des fessels und wer  
verheissung in den tempeln  
jerusalem der anwalt und  
mit gebrüchlichen gaben vff die  
wppheit do selbste hoste bis in  
das vorgehenste zu dem  
alters sollichen verhalten  
an selb und teil wunderbar  
lichen in genommen und bist mit  
allen bündenden und in adenge  
zeit gewesen aber alle doch  
bei von jerusalem

**D**aller gütliche seligheit. **Die**  
ringförmige in pua du imbe  
worte mitter Gottes der ring  
fürwichtige weynigkeit in hbe  
hitten und auch das die hrem  
liche menschen dinst Gottes  
dem büssen heyst verbaugen  
blib auch der ritten bestend mit  
in nou kinnen bist dem solliche  
ja seph mit allen weynigkeit  
ver mehelt wogden der umb  
du weine magt mitter in



furijr Hilf mir von das das  
 joch der heiligen penitenz  
 williglich off zu nemen mit  
 noch voling und behaltung  
 ewiger weinigkeit ansehn.  
 an Leib Amen *Deum Maria*

**O** wol geborne kind furijr  
 und aller tugent reichste macht  
 in den sitten und in deinem  
 leben durch leuchtig ansehn  
 und anleip aller werlt an  
 ein exempel und ebenbild  
 der demutigkeit in lippe der  
 brunn durch den emsiglichen  
 zu uns fließen die wasser göt  
 licher gnaden und loben zu  
 uns haben mir Gemenig ja  
 nst zu die in kinden in der  
 heile du wolkst durch deine  
 milde hand litten und über  
 flüssiges we dienen soltes zu  
 un bedicklich von uns werck  
 edis ist ein hilff zu *Amen*  
 wassen leitung von uns he  
 len furijr men entphengnis



**D**all er schöste und über tref  
lichste un er weende jing  
frau maria schönste doch  
er tot des walters in anfang  
gedenck des ersten stand  
edeynes aller wurdigsten we  
sprungs und anfangs als du  
wie der liecht steynenden  
mougen seyn und die binn  
nende mougen vät deuson  
nen untes heils von jange  
bist und den dag menschlich  
er we sonning der wult  
von bederke kost in welche  
stant du von ewigkeit und von  
anfang der welt von jebem  
und mitten Gottes auch unsum  
en sünden zu drast heilken  
lich wurde schick und an der  
hent bist wann also die zeit  
unser ufprung noken was bist  
du von dem engel gabriel  
er würdiglichen verkündet  
wurde nam **Die in**  
**G**eschenke mitten Gottes se  
lige jingfrau maria von



den aller heiligsten wim  
 bet selber dan die ganze welt  
 wind eubaulich **u** schaffen  
 und in der **u** schöpffung von  
 edeyner **u** frucht bey n mit  
 der **u** anna n anfang  
 unßer **u** lößung seliglichen  
 entphangen **u** ich in dem in  
 gissen **u** te seelen in mittou  
 leib **u** von allen maceln der  
**u** sind als allen **u** wolid,  
 se und **u** istenlichte **u** n **u** h  
 ben ist allen **u** delicht und  
 gang **u** weybe wart und be  
 halten auch **u** in der baulich  
 en von und **u** überflüssigliche  
 theiligt worden **u** **u**

**Q**uartel **u** n aller **u** rouste  
 und lichte **u** eraltud **u** ist  
 von der sonnen **u** ge wecht  
 tigkeit so von die **u** entspring  
 en und **u** ist den **u** als die **u** w  
 reichkeny **u** moßten **u** vät **u** bau  
 kumen und **u** angestieren **u** dan  
 der die **u** mousten **u** vät und



die son so thän gemacht  
hat der hat seyn auß wur-  
te miten viel wein ge-  
priet und begabte zu hat  
dich also geschaffen in der  
zeit als zu dich in seynen  
ewigkeit auß ewelt und  
haben wolt man in die an-  
druck dich salt zu ansichne  
nem das im ewiglich en in  
ewigkeit der peusthan we-  
zyniget würde wondem  
sich auß sing und entspin-  
gt die dringst am beualing  
der tangen vulo sing und  
selig maching menschlich  
es dothlechte me 2. Die  
**O**rtten edelste künigin an  
jüngst an we maria du bist  
mit an geschickt zu finden  
und von ewigkeit auß zu  
welt wann du bist die heyt  
ten des heiligen patrauch  
en iacob so die humel  
beu in en ist der buuret



und in neuere wet gusth ma  
 ysi die günde beuht an von  
das sel Judeon deustam  
 und die mruget esse der  
 bestlossen gant derbeuoy  
 chent buin und die bestlo  
 sen phouken bruchielum  
 en bist auch tang fass mit  
 schon dandie beuueuoyh  
 gittet und guden so ein kan  
 ber mensch in dem stat dieser  
 zeit hat entphanden ober  
 haben mag mangel nach  
 deubist ny in die demessenist

**O** Maria ich arme sinder  
 in und eben in wudite die  
 nevin bedeu dich mitte ugt  
 tes und on yeustäube jing  
 swain dich meongedueisse  
 besthu mein auß imuelich  
 eubehid meures freubē  
 yn loben und mye meynhilff  
 an yn vissen und bit dich  
 mit wunnen dem heugon  
 so geduenlichste als ich kan

m gemacht  
 an auf wurd  
 vemen ge  
 tteb tuhot  
 affen in der  
 d p seuer  
 ewelt und  
 man in die  
 anlich  
 hlich en in  
 veystän  
 de vonden  
 und vuchp  
 am beuolung  
 losung und  
 m enplich  
 m  
 die bin in  
 maria die bist  
 die vonden  
 die nist die  
 die die fest  
 yn paler  
 die hamer  
 vubnet



in beweyning und zu lob dem  
 nes aller heiligsten namens  
 und zu heile mynen aume  
 sehen du wollest in gedent  
 seyn alle u loben und guden  
 und tugenden aller freyheit  
 und heiligkeit mit dem ender  
 barmhertzigkeit got dich seyn  
 aller lipste miltten in dein  
 er heiligen entphengnis so  
 treu zu essenlich und treuflu  
 sichtlich en de greut habe men  
edist ist San hiltst wosten  
zu entken von dem ent  
lusthen zu iss zu maria  
den wie eigen jingst au  
mensprich gehenomen  
**D**alrechtliche kinder bau  
 heiligteu got wie treu stin  
 endlichen ist edem barmher  
 zigkeit th vnter worden  
 was dunstlichen flis iden lobe  
 bin ich die th nldit das wem  
 ungebouner son von dem  
 nem koniglichem stote heu

in die  
 mit stuch  
 wyl in dem  
 en stuch  
 heiligend  
 mensche  
**D**rum  
 wie nist  
 hilt mit  
 schaft der  
 treuflust  
 was wul  
 bruch in  
 ellenden  
 den men  
 sind der  
 die geve  
 mind beh  
**D**u hoch  
 heilt zu  
 die son w  
 lich sein  
 den treu  
 lobes nbe  
 der götlic



ab in dis **elken** jomreubar  
mit **trucker** krafft als der  
vys in dem **jungfu** aünllich  
en saug **durch** wueckung des  
heiligen **geistes** **in** dötlichou  
menschen **wou**den ist **¶**

**O**baum heubigen **watten**  
wie **auss** heubliche **liebe**  
hast mit dem **obersten** heu  
thafft der **englischen** **geist**  
beuobthafft die **erlasung**  
des **wollenen** menschen  
durch **in** nem **ing** **unser**  
**elken** **natur** in der **selb**  
**ben** menslich **natur** in **se**  
**spind** **gesto**fft **wi**nde **und**  
**die** **de** **uech**licheit **in** **ou**den  
**wing** **beh**ist **¶**

**O**u **hoch** **wirdigen** **soligen**  
**geist** **in** **heiligen** **engel** **der**  
**ix** **eu** wie **in** **auss** **spre**cht  
**lich** **sein** **in** **er** **er** **u** **er** **u** **er** **u** **er**  
**ten** **iber** **die** **g**roße **g**nade  
**st**ettes **iber** **die** **ne** **s**innig  
**er** **g**öttlichen **m**aiestat **iber**



den new louwen menschen  
des in solange zeit mitleit  
lich bedient habe in Walvi  
kel edeu grossen euen das du  
vor andern von got geu  
diget und in dem heimlich  
en vat Gottes de so edeuk bist  
edeu grossen höchsten ding  
gottheit in newen en wie  
weußlich und außmanlich  
kosta dich dar in gehalten  
**A**lleu gewaltigste in au  
beyßer in gauen du furid  
und man alleu heimlich en  
bindeu frei in dich das du  
den son Gottes den edie himel  
mit beduessen mächten durch  
den swiß Walvikelis deu  
wie allen von deu heiligen  
du falligkeit des enderwart  
in newen allen weh  
was er pfuching in deinem  
alleu Beirischen luype dit



phangen hast und mit dem  
 eu<sup>er</sup> jungfrawlichen gubn  
 wort we<sup>er</sup> williget do du sp  
 rechest Wete ancilla dñi do  
 do von das gotlich wout in  
 deyne in seligen leit. Untp  
 hangen und fleysth wou den  
 ist amen **Die m<sup>r</sup>**  
**O** aller gottliche jungfraw  
 maria mitter aller baum  
 heubigkeit ich bit dich ver<sup>er</sup>smek  
 ons arme sinder mit den on  
 lyeu diufftigkeit weuest du  
 deynes sons mit van mitter  
 ueyß die ouen deyneu mil  
 tigkeit zu meynem allen va  
 widdigsten gebet und bishre  
 dig mir ellen den sinder in  
 und in allen meynen sachen  
 sende zu einre helfer in wan  
 ny man die gnade der we  
 sing als du wist erueben  
 magt als du und auch mit ver  
 theßen kanst aller der hande



wegen ein dich zu bent ein  
die miltten Gottes zu seyn  
Wiss ist ein hilt ich gebet  
wunderwirdigen mit  
ten Gottes ~~amman~~

**O** du süße jünffraun  
maria mich entpho gütlich  
lichen meun gebet und ver  
schmich mit meun enaun  
en dienst den ich dir zu  
bied zu lob und zu Ehren  
alleu der gnaden die got  
an dich hat gesetzt an Leib  
und an sel und an dem  
nem alleu heiligsten dat  
und loß dir heit und zu  
allen zeiten meun seke  
und meun en Leib entphol  
len sein und meun die  
meun dun und lassen in  
bau allen dingen so bitte  
ich dich mit heugen und  
mit wunt durch alle di  
gnad die auß von dat



durch dich kommen ist das  
 du mit dem vechten dem  
 es mitteilichen gemaltes  
 beu diltgen wolle alle die  
 sünde die ich ve geton  
 hab durch we sumlich  
 kuyt oder durch myne  
 menschlich bledikeit oder  
 krankheit wissent oder  
 unwissent das das geb  
 besseit und das ich in vol  
 kommen mune gesetzet  
 werde gegen yemem  
 lieben gut und mach die  
 löblich und mune seken  
 nütlich alle myne wa  
 re und weuch und man  
 gebet und wuylt mich  
 gedult und de mütigkeit  
 in alle uerde wendich  
 keit die mich heit an fest  
 anleybe oder an heubē  
 von götlichen uerheng



me **und** von menschliche  
rhet das ich **dz** alles eigent  
lichen **liber** wind **du**  
**du** same hilf **und** **arme**  
**und** **verloß** mich mit in **ein**  
**eu** not **dz** ich mit **wurd** zu **u**  
nem **gespötte** **meiner** **fein**  
**de** **u** **du** **wir** **dise** **edele** **al**  
**ker** **gütliche** **und** **baum** **heug**  
**ichte** **im** **fu** **au** **w** **und** **mit** **ten**  
**g** **au** **a** **alle** **in** **eyn** **hoffung**  
**du** **ast** **und** **heilte** **leyt** **alleyn**  
**and** **w** **noch** **deyn** **em** **alle**  
**lieb** **sten** **mit** **un** **seum** **liebe**  
**heuren** **ihū** **xpo** **ed** **au** **umb**  
**lich** **ich** **ellende** **zu** **deiner**  
**mitte** **ulich** **en** **baum** **heug**  
**leyt** **und** **bit** **dich** **das** **du** **mich**  
**arme** **un** **wir** **dise** **kinden**  
**in** **mit** **woldest** **verloßen** **sin**  
**der** **woldest** **mir** **alle** **zeit**  
**dein** **mitte** **ulich** **baum** **he**  
**ug** **leyt** **mit** **deuten** **du**  
**g** **au** **te** **im** **fu** **au** **w** **g** **au** **me**